

Pressemitteilung
Nr. 233/2023
Kiel, 08.11.2023

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Das Land muss Flensburg-Weiche als Knotenpunkt für Fern- und Nahverkehr unterstützen!

Die SSW-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag hat jetzt die Landesregierung aufgefordert, gemeinsam mit NAH.SH und Bahn dafür zu sorgen, dass der Bahnhof Flensburg-Weiche für Fernzugverbindungen und den Umstieg auf ÖPNV und SPNV ertüchtigt wird. Hierzu erklärt die verkehrspolitische Sprecherin Sybilla Nitsch:

Als Oberzentrum der deutsch-dänischen Grenzregion ist Flensburg ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt zwischen dem Landesteil Schleswig und der Region

Syddanmark. Trotz dieser herausragenden Funktion wird Flensburg zunehmend vom nationalen und internationalen Fernverkehrsnetz abgekoppelt. Dies liegt bekanntlich insbesondere daran, dass der jetzige Hauptbahnhof in der Innenstadt abseits der Nord-Süd-Verbindungsstrecke liegt und einen minutenlangen Umweg über die "Flensburger Schleife" erfordert. Ganz im Gegensatz zum alten Bahnhof Weiche, dessen Ertüchtigung deshalb auch seit Jahren diskutiert wird.

Mittlerweile hat sich der Handlungsbedarf gar deutlich verschärft: Bereits zum 10. Dezember will die Deutsche Bahn die letzte über Flensburg verkehrende Fernzugverbindung einstellen. Die verbleibenden Direktverbindungen sollen künftig in Fredericia enden. Zudem verkehren auf dem Jütlandkorridor immer mehr Fern- und Nachtzüge, die Flensburg ohne

Halt durchfahren, da an den Richtungsgleisen nach Dänemark die nötige Bahnhofsinfrastruktur fehlt.

Die Ratsfraktionen in Flensburg haben nun reagiert und fordern den Oberbürgermeister zu Verhandlungen mit Land und Bahn auf, damit am Bahnhof Weiche ein Fernbahnsteig errichtet wird. Diesen Ansatz wollen wir unterstützen und fordern deshalb das Land auf, selbst proaktiv zu werden. Die notwendigen Baumaßnahmen sind verhältnismäßig überschaubar und müssen jetzt zügig geplant und umgesetzt werden, damit eine Fertigstellung noch vor 2029 erfolgen kann. Hierfür muss das Land Fördermittel auf den Weg bringen und auch den Bund mit ins Boot holen.

Neben dem zusätzlichen Bahnsteig muss ein nahtloser Umstieg auf den SPNV und ÖPNV am Bahnhof Weiche gewährleistet werden. Nur so lässt sich die Attraktivität des Verkehrsknotens Flensburg erhalten und die Mobilitätswende auf der Nord-Süd-Achse effektiv vorantreiben.

Der Antrag der SSW-Fraktion ist als Drucksache 20/1587 unter folgendem Link im Informationssystem des Landtags abrufbar:

<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/01500/drucksache-20-01587.pdf>